

Ausschreibung

Artist in Residence 2022

Künstler*innen-Residenz im Ebenböckhaus (3 Plätze)

zur Realisierung des Projekts *zusammenwachsen*

Zeitraum: 05. Oktober – 22. Dezember 2022

Bewerbungsfrist: 15. März 2022

ARTIST IN RESIDENCE MUNICH bietet drei Künstler*innen die Möglichkeit zu einem gemeinschaftlichen Arbeitsaufenthalt im Ebenböckhaus. Im Rahmen des Projekts „zusammenwachsen“ setzen sich die Künstler*innen mit der Geschichte des Ebenböckhauses und seiner Umgebung auseinander. Das Ebenböckhaus liegt im Zentrum des Stadtteils München-Pasing und ist verkehrs- und versorgungstechnisch gut angeschlossen. Situiert inmitten eines Wohnviertels blickt man vom Ebenböckhaus auf den dazugehörigen Park und mehrere Schulen: das Elsa-Brandström-Gymnasium, die Grundschule am Schererplatz sowie die Volkshochschule Stadtbereich West. In der Nachbarschaft befindet sich außerdem eine städtische Kindertagesstätte.

Bis Anfang des 20. Jahrhunderts stellte die Firma der Familie Ebenböck auf dem Gelände Wachskerzen her. Seit 2011 dient die mehr als 150 m² große Wohnung in der ersten Etage des Mitteltraktes als Residenz für Gastkünstler*innen aus aller Welt. Die Künstler*innen haben je ein eigenes, abschließbares Zimmer und teilen sich Küche und Bad sowie die drei in der Wohnung befindlichen Arbeits- und Ausstellungsräume (52 m²). Im Erdgeschoss und in der zweiten Etage haben das Pasinger Archiv sowie das Archiv der Münchner Arbeiterbewegung ihre Büroräume.

Gemeinschaftlich entwickeln die drei Künstler*innen zusammen mit dem Münchner Kurator Adam Langer eine temporäre, ortsspezifische Intervention, die das Ebenböckhaus als soziale Plastik versteht. Ausgangspunkt für die Intervention sind individuelle Projektvorschläge der Künstler*innen. Spartenoffen in Material und Darstellungsform besteht der Wunsch an die Künstler*innen, sich an einem der drei folgenden Themenschwerpunkte zu orientieren:

1. Wachs als Lichtspender
2. Wachs als Formmasse
3. Wachs als Schutzschicht

Ziel ist es, eine Gemeinschaft zu bilden – untereinander, mit der Umgebung des Ebenböckhauses und mit der Münchner Öffentlichkeit. Dazu stimmen sich die Künstler*innen in ihren Vorhaben bereits vor Beginn der Residenzzeit miteinander ab. Sie werden dabei durch den Kurator unterstützt, der den Kontakt zu potenziellen, lokalen Projektpartnern vermittelt und in allen weiteren, künstlerischen Fragen (z.B. hinsichtlich Material) zur Seite steht.

Zu Beginn ihres Aufenthalts haben die Künstler*innen durch die Teilnahme an Workshops und Vorträgen zu den Themenschwerpunkten die Möglichkeit, lokale Akteure und Produktionsstätten kennenzulernen. Die Veranstaltungen finden – soweit möglich – in den Räumlichkeiten des Ebenböckhauses statt und ermöglichen so von Anfang an die Öffnung des Hauses. Im Ebenböckhaus stehen innerhalb der Gästewohnung drei Räume mit insg. 52 m² Fläche für Arbeits- und Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung. Außerdem können das Foyer sowie der zum Haus gehörende Park für Veranstaltungen genutzt werden. (Fotos: www.air-m.de/gallery)

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich professionelle Künstler*innen aller Sparten mit Wohnsitz außerhalb Bayerns. Künstler*innen, die bereits einmal eine Residenz in der Villa Waldberta oder im Ebenböckhaus innehatten, sind nicht zugelassen.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, Religionen, sexueller Identitäten, Altersgruppen und sozialer Hintergründe. Das Ebenböckhaus ist **nicht barrierefrei**.

Wir bieten:

- Erstattung von Reisekosten (economy class) bis zu einer Höhe von € 350,- innerhalb Europas und bis € 800,- bei einer Anreise von außerhalb Europas (pro Person)
- eine mietfreie, gemeinschaftlich genutzte Wohnung mit:
je einem abschließbaren Wohn- / Schlafräum pro Person sowie gemeinschaftlich genutzter Küche, Bad / WC und drei Aufenthalts-, Arbeits- und Ausstellungsräumen
- ein monatliches Stipendium in Höhe von € 1.200,- pro Person
- ein Monatsticket für den öffentlichen Nahverkehr in München
- ein gemeinschaftliches Produktionsbudget in Höhe von 3 x 1.000 €,-
(die Einwerbung zusätzlicher Mittel ist zulässig und wird von Seiten der Stadt München und des Kurators unterstützt)
- Unterstützung durch das Team von ARTIST IN RESIDENCE MUNICH in der Vorbereitung und bei der Realisierung des Projekts, z.B. bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und im Bereich der Veranstaltungs- oder Präsentationstechnik
- Gemeinschaftsräume im Ebenböckhaus (Foyer, Park, nach Absprache)
- organisierte Treffen mit Künstler*innen und Kurator*innen sowie Besuche in Galerien und Kunstinstitutionen in München und ggfs. im Voralpenland.

Wir erwarten:

- eine gute Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- die Bereitschaft zum gemeinschaftlichen Zusammenleben im Ebenböckhaus, zur Zusammenarbeit mit den anderen Gastkünstler*innen, mit dem Team von ARTIST IN RESIDENCE MUNICH und dem Kurator
- Offenheit gegenüber den Menschen im Stadtviertel und dem Konzept der sozialen Plastik
- die Bereitschaft zur Mitwirkung bei öffentlichen Veranstaltungen
- die Teilnahme an zwei halbtägigen, digitalen Abspracheterminen im Mai und Juli 2022

Wie bewirbt man sich?

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an: air-m-calls@muenchen.de

Wir benötigen folgende Unterlagen in Deutsch oder Englisch (ausschließlich in **EINEM PDF-Dokument, max. 10 MB**):

- Projektvorschlag (Beitrag zum Projekt *zusammenwachsen*)
- Künstler*innen-Statement (Selbstverständnis)
- Lebenslauf
- Portfolio / gegliedertes Bildmaterial, Text- oder Hörbeispiele etc.

Entscheidungsverfahren

Die Auswahl trifft ein Gremium aus Vertreter*innen des Kulturreferats / ARTIST IN RESIDENCE MUNICH, gemeinsam mit dem Kurator. Bei Bedarf werden externe Fachleute oder Münchner Kooperationspartner hinzugezogen. Wir informieren Sie bis Mitte April über den Erfolg Ihrer Bewerbung.

Bei der Auswahl stehen folgende Kriterien im Blickpunkt (die Reihung stellt keine Priorisierung dar): Künstlerische Qualität und Erfahrung, Umgang mit Thema und kuratorischem Konzept sowie mit den Räumlichkeiten im Ebenböckhaus, Innovationskraft und Originalität, praktische Umsetzbarkeit.

Covid-19 Pandemie

Je nach Verlauf der Covid-19 Pandemie behalten wir uns Änderungen vor, entsprechend der jeweils gültigen, gesetzlichen Regelungen.

Datenschutz und Kommunikation per E-Mail

Der Umgang mit Ihren Daten erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorgaben. Wir weisen darauf hin, dass die Kommunikation per E-Mail unverschlüsselt erfolgt und Sicherheitslücken aufweisen kann.

Siehe auch: <https://www.artistinresidence-munich.de/de/datenschutz/>

Weitere Infos und Rückfragen

Zum kuratorischen Konzept und zu inhaltlichen Fragen:

Adam Langer (Kurator)
adam.langer@agencyand.com

Adam Langer ist ein interdisziplinärer junger Kurator aus München. Seine kuratorische Praxis konzentriert sich auf kollaborative und prozessorientierte Projekte mit starkem Vermittlungscharakter. Er kuratiert die Konzertreihe Comecerts (2015 Südstadt, 2016-2020, Import Export) und das digitale Polyphonic.Museum (2021, PLATFORM München). Als Teil eines internationalen Teams kuratierte er für die Ausstellung Gruppendynamik – Kollektive der Moderne (2021 Lenbachhaus, München) den Beitrag der chinesischen Kollektive Wuming Huahui und Xin Kedu Xiaozu. www.adamlanger.de

Zum Ebenböckhaus und zum Ablauf des Projekts:

Dr. Martin Rohmer, Leitung ARTIST IN RESIDENCE MUNICH
air-m-calls@muenchen.de, Tel.: +49 (0)89-23328718

Laura Sánchez Serrano, Internationale Kulturprojekte
l.sanchez-serrano@muenchen.de, Tel.: +49 (0)89 – 23321244